



## Christine im Lämmerland

**Mörnsheim (DK) Wortspiele rund ums Altmühltaler Lamm sind beliebt: Da wird in den "Lamm-burger Big Mäh" gebissen, den "Lammbusco" dazu sollte man meiden. Da hätte es noch gefehlt, dass Christine Haderthauer in einem "Lammborghini" beim Lammauftrieb in Mörnsheim vorgefahren wäre.**



Bild: Begleitete beim Altmühltaler Lammauftrieb in Mörnsheim eine fast 1000-köpfige Schaf- und Ziegenherde durch den Ort im Gailachtal: CSU-Generalsekretärin Christine Haderthauer. - Foto: kno

Die kleine Gemeinde im Gailachtal an der westlichen Grenze des Landkreises Eichstätt stand am Wochenende bereits zum sechsten Mal ganz im Zeichen jenes Spektakels, das sich den Wacholderweiden widmet, dem Altmühltaler Lamm.

Für CSU-Größen ist dieser Lammauftrieb – respektive der Lammabtrieb im Herbst in Böhming – längst Pflichttermin: Beckstein, Huber, Seehofer gaben sich schon die Schäferschuppe in die Hand – diesmal durfte die Generalsekretärin aus Ingolstadt ran und ihren sommerlichen Leinenjanker gegen die schwarze Schäferkluft samt grünem Hut tauschen. Etwa

1000 Lämmer, Schafe und Ziegen mähten, blökten und meckerten schon am Berg um die Wette, um anschließend von der Politikerin dekorativ durch die Straßen und Gassen Mörnsheims geführt zu werden – vor den Augen und vor allem Fotoapparaten zahlreicher Einheimischer und Touristen.

Dass es Lämmer hier nicht nur als kleine, süße Streichelobjekte gab, sondern auch als Bratwurst, Salami oder Leberkäs, tat Christine Haderthauer eigenem Bekunden zufolge "nicht weh". Die Aufzucht müsse ja auch ihre Abnehmer finden, stellte sie den wirtschaftlichen Aspekt in den Vordergrund. Zu einem möglichen Vergleich zwischen einer

Schafherde und ihrer Partei fiel ihr zunächst einmal "nichts" ein, entdeckte dann aber doch eine "berufsverwandte Aufgabe", die sie hier als Aushilfsschäferin erwarte. Lämmer und Schafe seien schließlich so unterschiedlich wie die Menschen, und diese "Artenvielfalt" spiegle sich auch in der CSU wider.

Wenn es aber so läuft wie in Mörnsheim, sind die Christsozialen ein gar lammfrommes Volk: Artig trottete die riesige Herde hinter Haderthauer her. Einzig ein Lämmchen ganz hinten wollte immer in die falsche Richtung und musste von Schäfersohn Maxi getragen werden. Es hatte wohl, meinte er lakonisch, "Lammpenfieber" – was sonst.